



SOUVERÄNER MALTESER-RITTER-ORDEN
GROSSPRIORAT VON ÖSTERREICH

MEDIENINFORMATION

Herausforderungen im Pflegebereich: Malteserorden diskutiert konkrete Lösungen mit Verantwortungsträgern

Wien, 15. Dezember 2025 – Ob zum jahrelang ignorierten Problem des Pflegepersonal-Notstands, zur besseren Budgetmittelverwendung im Bereich der 24-Stunden-Betreuung, oder zur Kosten-Thematik im Krankentransport- und Rettungswesen: Der Malteserorden und seine Hilfswerke sind verlässliche und politisch unabhängige Partner bei der Entwicklung konkreter Lösungsvorschläge. Im Zuge des Österreich-Besuchs des Großmeisters des Malteserordens, Fra' John T. Dunlap, nahm Bundespräsident Alexander Van der Bellen die Einladung an, das Pflegewohnhaus „Malteser Ordenshaus“ gemeinsam mit seiner Gattin Mag. Doris Schmidauer zu besuchen, um sich aus erster Hand über die aktuellen Herausforderungen in der stationären und mobilen Pflege zu informieren. Beim anschließenden Besuch des Großmeisters bei Bürgermeister Dr. Michael Ludwig wurden notwendige Schritte im Bereich der Gesundheitsversorgung der Stadt Wien besprochen.

Begleitet von Repräsentantinnen und Repräsentanten des Malteser Ordenshauses und im Dialog mit den Verantwortlichen des mobilen Pflegedienstes Malteser Care erhielt der Bundespräsident und die First Lady Ende November einen umfassenden Einblick in den Pflegealltag sowie in innovative Konzepte zur Betreuung hochbetagter und pflegebedürftiger Menschen. Im Austausch mit Mitgliedern des Managements, wie auch mit Pflegekräften, Bewohnerinnen und Bewohnern sowie ehrenamtlich Engagierten wurde vermittelt, wie wichtig es ist, die aktuellen und seit vielen Jahren bekannten Probleme im Pflegebereich zu lösen. Themen wie Personalbedarf, steigende Betreuungs- und Pflege-Anforderungen, die Bedeutung moderner Ausbildung sowie der Ausbau mobiler Dienste – insbesondere der 24-Stunden-Betreuung – sind dabei von großer Bedeutung. Angesichts der Pläne der Stadt Wien, die künftig Einsparungen im Gesundheits- und Pflegebereich von € 500 Mio. umsetzen will, wird die gesellschaftliche Relevanz des Themas deutlich.

Großmeister Fra' John T. Dunlap betonte das jahrhundertelange Engagement des Malteserordens im Bereich der Hilfe für pflege- und betreuungsbedürftige Personen: „Weltweit betreiben wir eine Vielzahl von Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern. Hier in Wien konnten wir ein Vorzeigeprojekt des Ordens präsentieren und dabei deutlich machen, dass gerade in stark alternden Gesellschaften die Pflege zu einer Frage der Menschenwürde wird.“

Im Anschluss an den gemeinsamen Besuch traf Großmeister Fra' John T. Dunlap den Bürgermeister der Stadt Wien, Dr. Michael Ludwig, im Rathaus. Dabei dankte der Großmeister der Stadt Wien ausdrücklich für die langjährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Rahmen der Pflege mit dem „Fonds Soziales Wien“, wie auch im Rettungs- und Krankentransportwesen, in dem der Malteser Hospitaldienst Austria im Rahmen der „4 für Wien“ ein verlässlicher Partner ist. Er betonte, dass gerade in Zeiten knapper Budgets die optimale Mittelverwendung von zentraler Bedeutung ist und die Vorschläge, die die Hilfswerke des Malteserordens entwickeln darauf abzielen, dass notwendige Leistungen für Kranke, Hochbetagte und für Menschen mit Behinderungen – und damit die Schwächsten der Gesellschaft – weithin zugänglich bleiben. Die Gespräche unterstrichen die enge Verbundenheit des Malteserordens mit der Republik Österreich und der Stadt Wien – getragen vom gemeinsamen Ziel, Menschen in Notlagen bestmöglich zu unterstützen.

JOHANNESGASSE 2, 1010 WIEN

T: +43 1 512 72 44 • F: +43 1 513 92 90 • E: SMOM@MALTESER.AT

BANK AUSTRIA • BIC: BKAUATWWXXX • IBAN: AT71 1100 0005 2288 8700 • ATU16294007

Rückfragen und Kontakt

Für weitere Informationen und für Interview-Anfragen wenden Sie sich bitte an:

- Jochen Ressel | Leiter Kommunikation
Souveräner Malteser-Ritter-Orden – Großpriorat von Österreich
jochen.ressel@malteser.at | +43 664 1188 561 | www.malteserorden.at

Bildmaterial



Bild 1 - Bildtext:

Bundespräsident Van der Bellen, First Lady Mag. Doris Schmidauer und der Großmeister des Malteserordens, Fra' John T. Dunlap, erkundigten sich im Gespräch mit Bewohnerinnen und Bewohnern des Pflegewohnhauses „MALTESER Ordenshaus“ über wichtige Aspekte der Lebensqualität im Alter.

Fotocredit: © Souveräner Malteser-Ritter-Orden – Christian Lendl



Bild 2 - Bildtext:

Im Gespräch mit dem Geschäftsführer des MALTESER Ordenshauses, Dir. Mag. Thomas Kissich, wurden Herausforderungen im Pflegebereich thematisiert.

Fotocredit: © Souveräner Malteser-Ritter-Orden – Christian Lendl



Bild 2 - Bildtext:

Beim Treffen mit Bürgermeister Dr. Michael Ludwig dankte Großmeister Fra' John T. Dunlap der Stadt Wien für die langjährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Pflegebereich, wie auch im Rettungs- und Krankentransportdienst.

Fotocredit: © Wiener Rathaus – Christian Jobst

Der Souveräne Malteser-Ritter-Orden,

entstanden in Jerusalem in der zweiten Hälfte des 11. Jahrhunderts, ist ein primäres Völkerrechtssubjekt und ein katholischer, religiöser Laienorden. Seine Aufgabe ist es, den Glauben zu bezeugen und den Armen und Kranken zu dienen. Heute ist der Malteserorden vor allem im Bereich der sozial-medizinischen und humanitären Hilfe tätig und in über 120 Ländern präsent. Gemeinsam mit 13.500 Mitgliedern arbeiten 100.000 Freiwillige, die von rund 52.000 Ärzten, Pflegepersonen, diplomierten Pflegekräften und Sanitätern unterstützt werden. Der Orden betreibt Krankenhäuser, medizinische Zentren, Ambulanzen, Einrichtungen für ältere und behinderte Menschen, Zentren für unheilbar Kranke sowie soziale und psychologische Betreuungsprojekte für Migranten und Flüchtlinge. Malteser International, das weltweit tätige Hilfswerk des Malteserordens, leistet Nothilfe bei Naturkatastrophen und in Kriegssituationen. In der Ukraine ist der Orden derzeit an über 70 Orten sowie in den Nachbarländern tätig. Im Nahen Osten unterstützt er die von den Konflikten Betroffenen, insbesondere im Libanon und im Gazastreifen (in Zusammenarbeit mit dem Lateinischen Patriarchat von Jerusalem), und betreibt das einzige Krankenhaus mit einer Neugeborenen-Intensivstation in Bethlehem. Das italienische Ambulanzkorps des Malteserordens beteiligt sich an Rettungsaktionen für Migranten im Mittelmeer. Der Malteserorden ist neutral, unparteiisch und unpolitisch. Er unterhält diplomatische Beziehungen zu 115 Staaten, offizielle Beziehungen zu fünf weiteren Staaten und Botschafterbeziehungen zur Europäischen Union. Er hat ständigen Beobachterstatus bei den Vereinten Nationen und ist in den wichtigsten internationalen Organisationen vertreten. Seit 1834 hat die Regierung des Souveränen Malteser-Ritter-Ordens ihren Sitz in Rom. Fra' John Dunlap ist der 81. Großmeister.
www.orderofmalta.int/de